

Bürgerbus weiter im Aufwind

Ab 6. Oktober wird eine Mehrfahrtenkarte eingeführt

Furtwangen (sh). Weiterhin im Aufwind ist der Bürgerbus Furtwangen. Die Nutzerzahlen steigen langsam, aber stetig. Der Vorsitzende des Bürgerbus-Vereins, Rainer Engel, hofft noch auf eine weitere Steigerung. Auch die Mitgliederzahl nimmt zu, man hofft bald die 100 Mitglieder zu erreichen.

Nach den Erfahrungen der ersten Monate hat der Vorstand einige Entscheidungen für den weiteren Weg gefällt, vor allem eine Mehrfahrtenkarte eingeführt und einen Winterfahrplan ab 1. November.

Darüber hinaus ist man im Vorstand des Bürgerbusses immer bemüht, auf die Wünsche der Fahrgäste einzugehen. Diskutiert wird aktuell eine, dann aber an eine Per-

son gebundene Jahreskarte, die aber noch nicht spruchreif ist.

Positiv war auf jeden Fall die Bilanz der zusätzlichen Fahrten des Bürgerbusses beim Trödlermarkt und Stadtfest. Nach zum Teil kontroversen Diskussionen im Verein und vor allem mit den Fahrern hatte man sich entschieden, am Trödlermarkt-Samstag vom Nachmittag ab 15.30 Uhr bis 23.30 Uhr zusätzliche Fahrten anzubieten. Normalerweise wäre am Samstagmittag Betriebsschluss gewesen. Das Angebot wurde gut angenommen mit teilweise deutlich besserer Resonanz als an den übrigen Werktagen.

Insgesamt wurden 45 Fahrgäste befördert. Dabei habe sich gezeigt, dass bis 18.30 Uhr die Nachfrage sehr gut

war. Danach ließ Interesse an den Fahrten ab.

Ab Montag, 6. Oktober, sind nun Mehrfahrtenkarten bei den Busfahrern erhältlich. Die Karten für 40 Fahrten kosten 44 Euro. Die einzelne Fahrt kostet damit 1,10 Euro statt 1,30 Euro für eine Einzelfahrkarte. Das entspricht einer Ersparnis von 15 Prozent. Bei dieser Änderung, so Rainer Engel, sei das Landratsamt sehr kooperativ gewesen. Denn jede Änderung im Fahrbetrieb vom Fahrkartenverkauf bis zum Fahrplan muss von der Verkehrsbehörde genehmigt werden und die muss wiederum die anderen Verkehrsbetriebe anhören. Die von BKS Ketterer gesponserte Fahrkarte hat dann einzelne Felder, die vom Fahrer mit einer Schaffnerzange gelocht werden. Vor allem ist diese Mehrfahrtenkarte übertragbar und kann auch von mehreren Personen gleichzeitig genutzt werden. Nicht zuletzt ist sie damit auch ein gutes Geschenk. Rainer Engelbart abetonte, beim Kauf einer solchen Karte maximal mit einem 50 Euro-Schein bezahlt werden sollte, da das Wechselgeld der Fahrer begrenzt sei. Vom 1. November bis zum 30. April wird es einen Winterfahrplan geben. Voraussichtlich wird dann jede Linie am Vormittag und am Nachmittag jeweils zweimal abgefahren, bisher dreimal. Der Fahrplan wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Auf der Erfolgsspur fährt der Bürgerbus in Furtwangen in den ersten Winter.
Foto: Heimpel